

## Demonstration

### Rahmung der Situation

Der Videoausschnitt zeigt eine in etwa fünfminütige Demonstration einer Blutzuckermessung im Ausbildungsgang Medizinische/r Fachangestellte/r. Die elf Auszubildenden haben die Aufgabe, die Demonstration zu beobachten und sich Notizen zu machen. Dazu haben sie ein Arbeitsblatt (siehe „Bestimmung der Glukose im Kapillarblut durch MFA“) erhalten, welches ihnen in der darauffolgenden Übung als Handlungsanweisung dienen soll.

Der Fokus der Demonstration lag auf der technischen Durchführung der Blutzuckermessung. Eine der Lernenden (Frau Kramer) hat sich freiwillig dazu bereit erklärt, ihren Blutzucker von der Lehrenden in Anwesenheit ihrer Mitschüler/innen zu Demozwecken messen zu lassen.

### Raumarrangement

Die Szene spielt in einem geräumigen Klassenzimmer. Die Tische sind als Gruppentische á zwei bis vier Personen arrangiert. Im Kamerablickfeld befinden sich die Lehrende und fünf Lernende, wobei die Lehrende und Frau Kramer im Vordergrund stehen. Die sechs weiteren Auszubildenden befinden sich außerhalb des Kamerablickfeldes. Sie und die vier Lernenden im Kamerablickfeld beobachten die Demonstration.

Im Hintergrund befindet sich ein Rollwagen, auf dem das für die Messung benötigte Material für die anschließende Übungsphase lagert. Auf einem Nachbartisch hat die Lehrende Material für die Demonstration bereitgelegt: Einmalschutzhandschuhe, Blutzuckermessgerät und -teststreifen, Desinfektionsmittel für Haut und Fläche, Lanzette, Tupfer, Pflaster sowie Abwurfbehälter.

### Protokoll

Das Video beginnt in dem Moment, in welchem die Lehrende bekannt gibt, dass sie die Blutzuckermessung zunächst an Frau Kramer demonstrieren wird. Nachdem sich die Lehrende in einem ersten Schritt die Hände desinfiziert hat, fragt sie Frau Kramer, an welcher Stelle sie punktiert werden möchte. Frau Kramer reagiert auf diese Nachfrage mit den Worten:

**Fr. Kramer:** Machen wir mal links.

*(Da Fr. Kramer der Lehrerin ihre linke Hand entgegenstreckt, geht diese davon aus, dass sie gern an einem Finger ihrer linken Hand punktiert werden möchte:)*

**Lehrerin:** Also ‚links‘ – heißt jetzt wahrscheinlich Sie möchten den Finger haben.

*(Die Lehrerin nimmt das Gesagte zum Anlass, um die Lernenden nach alternativen Stellen zur Blutentnahme (u. a. Ohrläppchen, Ferse) und zur Punktionsstelle an der Fingerbeere zu befragen. Im Anschluss startet die Lehrende mit der Demonstration:)*

**Lehrerin:** Also das Erste ist das Desinfizieren der Haut. *(Sie nimmt das Hautdesinfektionsmittel in die Hand.)* Normale Desinfektion, wie vor einer Punktion – das würde bedeuten Frau Hahn? Wie würde ich jetzt desinfizieren?

*(Die Lehrerin nickt Fr. Hahn ermutigend zu.)*

**Fr. Hahn:** Sprühen, wischen, sprühen und trocknen lassen.

**Lehrerin:** Genau. (-) So. *(An Fr. Kramer gewandt.)* Was hatten Sie gesagt? Mittelfinger?

**Fr. Kramer:** Joa, ja.

*(Die Lehrende demonstriert im Folgenden alle von ihr genannten Schritte an der Fingerbeere des linken Mittelfingers von Fr. Kramer:)*

**Lehrerin:** Joa. Gut, hier seitlich, okay. *(An alle Lernenden gewandt.)* Also sprühen, wischen für die Reinigung, nochmal sprühen und jetzt wirkt es ein. Und in der Zwischenzeit kann ich hier mein Gerät vorbereiten. *(An Fr. Kramer gewandt.)* Mal nicht drauffassen, bitte. *(An alle Lernenden gewandt.)* Ähm das Einzige/ also ich finde die Geräte ja toll/ das Einzige ist, dass die Teststreifen ziemlich klein sind. Also Sie müssen die Streifen dann ein bisschen herausfummeln und versuchen, weder hier vorn draufzugreifen auf das Stück, was eingeschoben wird in das Gerät, nicht hier hinten, wo das Blut aufgesaugt wird. Wie bei allen Teststreifen-Boxen immer gleich wieder verschließen. Das Gerät schaltet sich selber ein, wenn man den Teststreifen einschiebt. Und nun so einschieben, dass diese große silberne Fläche oben und vorn in das Gerät eingeschoben wird bis es ‚Piep‘ macht und spricht zu mir, dass es jetzt Blut haben will. So das spricht jetzt auch noch eine Weile, sodass ich jetzt in Ruhe meine Handschuhe anziehen kann. So. Es gibt ja unterschiedliche Stechhilfen. Die sind jetzt so, dass dieser grüne Stab die Sicherung praktisch ist. Ein bisschen wackeln und herausziehen einfach. Und es ist so, dass man ein bisschen mutig einstechen muss. Wenn man zu zaghaft ist, ist es manchmal nicht tief genug und es blutet halt nicht. Sodass man ruhig/ am besten unten ein bisschen gegenhält/ dass man so ein bisschen mit ‚Rumms‘ pieksen kann. *(An Fr. Kramer gewandt.)* Achtung Frau Kramer es piekst nun mal. *(Sie sieht auf den Bildschirm des Messgerätes.)* Es spricht. (-)

*(Scheinbar zeigt das Gerät keinen Wert an, da sich kein Blut tropfen gebildet hat.)*

**Lehrerin:** Manchmal oder manchmal auch nicht. *(An Fr. Kramer gewandt.)* Haben Sie was gemerkt?

**Fr. Kramer:** Nein. *(schmunzelnd.)*

**Lehrerin:** Na toll. (-) *(Fr. Kramer lacht.)* Es kommt ja auch nichts. Was ist denn das für ein Finger bei Ihnen? *(witzelnd.)*

**Fr. Kramer:** Vampir. *(witzelnd.)*

**Lehrerin:** Da brauche ich ja nicht mal komprimieren, wenn ich jetzt nochmal probiere.

*(Die Lehrende streicht den Finger zu der Einstichstelle hin aus. Es bildet sich weiterhin kein Bluttröpfchen.)*

**Lehrerin:** Also. Nee. Sie wollen nicht.

**Fr. Kramer:** Probieren wir es noch/

**Lehrerin:** Probieren wir es nochmal.

*(Fr. Kramer wirft einen Blick auf ihre Fingerbeere und sieht einen Bluttröpfchen.)*

**Fr. Kramer:** Doch so ein bisschen kommt es.

*(Die Lehrende wirft ebenfalls einen Blick auf Fr. Kramers Fingerbeere.)*

**Lehrerin:** Oh ja, jetzt. Na vielleicht/ das dauert bei Ihnen einfach länger. *(An alle Lernenden gewandt.)* So dann nur ranhalten und es zieht ein. Es piept, wenn es genügend Blut hat. So. *(An Fr. Kramer gewandt.)* Drücken Sie mal bitte.

**Fr. Kramer:** Na klar.

*(Fr. Kramer komprimiert mit einem Tupfer die Einstichstelle.)*

**Lehrerin:** Danke. *(Das Gerät piept.)* So ich zeige jetzt nur der Frau Kramer den Wert. Hier wegen Datenschutz.

*(Fr. Kramer begutachtet den Blutzuckerwert, welcher vom Bildschirm des Blutzuckermessgerätes abgelesen wird:)*

**Fr. Kramer:** Ach, das ist doch in Ordnung.

**Lehrerin:** *(An alle Lernenden gewandt.)* Und dann den Teststreifen einfach herausziehen. Das hat auch eine Memory-Funktion. Also wer Lust hat, da ist auch eine Kurzanleitung mit drin. Da kann man nachlesen, wie man diesen Wert auch speichert für später. Ansonsten schreibt man sich den in der Arztpraxis in der Regel gleich mit in die Patientenakte auf. (-) Komprimieren wie immer nachdem man punktiert hat und dann gegebenenfalls mit einem Pflasterchen noch einmal versorgen. Das können wir ja vielleicht noch machen.

*(Die Lehrende entpackt ein Pflaster und sucht nach der Punktionsstelle.)*

**Lehrerin:** Wo ist es denn jetzt hier? *(mit sich selbst sprechend.)*

**Fr. Kramer:** Ganz süß und klein.

*(Die Lehrende klebt das Pflaster auf.)*

**Lehrerin:** Ja, fein ist das geworden. So das war's und dann kann man alles entsorgen.